

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 67 (1969)

Heft: 3

Artikel: Kulturtechnischer Fortbildungskurs 1969 : "Die Verbesserung schwerdurchlässiger Böden in Hangzonen, insbesondere auf Flysch"

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-222984>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kulturtechnischer Fortbildungskurs 1969

«Die Verbesserung schwerdurchlässiger Böden in Hangzonen, insbesondere auf Flysch»

Zielsetzung: Information der Praxis über die Ergebnisse der bisherigen Untersuchungen bzw. Kunststoffdrainrohre in der Draintechnik und die Möglichkeiten der Entwässerung von sogenannten Flyschböden. Erarbeiten der wesentlichen Grundlagen für die Projektierung und Ausführung von Entwässerungsanlagen im Berggebiet, insbesondere auf Flysch.

Einführung bzw. Wiederholung in die einfache bodenkundliche Feldarbeit und die richtige Entnahme von Bodenproben.

Ort: Sarnen

Zeit: Mittwoch, den 7., bis Freitag, den 9. Mai 1969

Kursbeginn: 7. Mai 1969, um 10 Uhr, im Hotel Wilerbad

Leitung: Prof. Dr. H. Grubinger, unter Mitwirkung der Professoren Dr. R. Bach und Dr. F. Richard sowie der Eidgenössischen Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Zürich-Reckenholz

Kursgeld: Fr. 100.—, zahlbar *nach* Erhalt der Teilnehmerbestätigung an die Kasse der ETH, Postcheckkonto 30-520 (Bern)

Anmeldung bis 18. April 1969 auf nachstehendem Talon an das Institut für Kulturtechnik, ETH, Leonhardstraße 33, 8006 Zürich. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges notiert.

Hotel: Für die Dauer des Kurses sind im Hotel Wilerbad in Sarnen für 40 Personen Übernachtungs- und Eßmöglichkeiten angemeldet. Die Hotelreservation erfolgt für die einzelnen Teilnehmer mit der Anmeldung zum Kurs.

Programm

Mittwoch, 7. Mai 1969

10.00 Anreise, Quartierbezug

10.30 Begrüßung, Einführung

10.40–11.00 *Schädliche Bodennässe und ihre Ursachen; Art und Umfang von Projektvorarbeiten*

Prof. Dr. Grubinger

bis 11.10 Fragenbeantwortung

11.20–12.15 Einteilung und Kennzeichnung der Naßböden

Prof. Dr. Bach

bis 12.30 Fragenbeantwortung

12.30–14.00 Mittagessen

14.15–15.00 Möglichkeiten und Grenzen der Grünlandnutzung auf Flysch

Dr. Guyer oder
Dr. Marschall

bis 15.10 Fragenbeantwortung

15.20–16.00 <i>Forstliche Entwässerung auf Flysch im Wald-/Weidebereich</i>	Prof. Dr. Richard
bis 16.10 Fragenbeantwortung	
16.30–17.30 <i>Die bodenkundliche Feldarbeit im Rahmen von Meliorationsprojekten. Einführung zur Exkursion</i>	Prof. Dr. Bach
bis 19.00 Allgemeine Diskussion	

Donnerstag, 8. Mai 1969

7.45 Abfahrt	Dr. Guyer
8.00–9.30 1. Besichtigung: Ramersberg (Grünland-Versuche, Flachdrains-Versuche)	Prof. Dr. Grubinger Prof. Dr. Bach
10.30 2. Besichtigung: Glaubenbüelen (Studium von Böden mit gehemmter Sickerung, Probenentnahmen usw., Pflanzenbestände)	Prof. Dr. Richard und Mitarbeiter der Eidgenössischen Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Zürich-Reckenholz
16.30 Rückkehr	
17.00–19.00 Allgemeine Diskussion, je nach Erfordernis mit kurzen Korreferaten	

Anmerkung: Bei Schlechtwetter wird die Feldarbeit abgekürzt und ein ergänzendes Fachprogramm abgewickelt

Freitag, 9. Mai 1969

8.00–8.30 Tagwasserablauf am Hang (Ver- sickerung und oberflächlicher Abfluß)	dipl. Ing. Petrascheck
bis 8.40 Fragenbeantwortung	
8.50–9.20 Zur Wasserbewegung im Boden und zum Drain	Dr. Widmoser
bis 9.30 Fragenbeantwortung	
9.50–12.15 Erfahrungen und Empfehlungen bzw. einzelner Drainbautypen Kurze Korreferate von	Prof. Dr. Grubinger KOF Lienert Ing. van Zutphen
Allgemeine Diskussion	
12.15–13.45 Mittagessen	
14.00–14.40 Fragenbeantwortung und Diskussion	

Arbeitsunterlagen: Den Kursteilnehmern werden verschiedene Unterlagen abgegeben. Es ist beabsichtigt, neben einigen Polykopien in sich abgeschlossene «Merkblätter» vorzubereiten. Diese werden – abhängig von der Druckerei – noch vor dem Kurs verteilt oder dann nachträglich zugesandt.

Es wird empfohlen, für den Exkursionstag eine Schreibunterlage mitzunehmen.

Zur Vorbereitung empfehlen wir die Lektüre folgender Veröffentlichungen:

- Frei, E., Juhasz, P. und Bach, R.: Bodenkarte der Schweiz 1:1 000 000, Erläuterungen zur Karte und Systematik der Böden der Schweiz. Schweiz. Landw. Forschung 5, 1966, H. 3/4, S. 537–551.
- Grubinger, H.: Über Bodenentwässerung; Zft. f. Verm., Photogr. und Kulturt. H. 4/1962
- Richard, F.: Der Bodenwasserhaushalt. Sorption und Desorption in schwerdurchlässigen Böden; Zft. f. Verm., Photogr. u. Kulturt. H. 5/1964.
- Schwendinger: Der Nachweis der Drainbedürftigkeit auf Grund neuester Versuchserfahrungen, Zft. f. Verm., Photogr. u. Kulturt. H. 5/1963.
- Sonderheft zum Kulturtechnischen Fortbildungskurs 1967 «Drainage mittels Kunststoffen» mit Beiträgen von H. Grubinger, H. Knobloch, R. Kowald, P. Widmoser der Zft. f. Verm., Photogr. u. Kulturt.; zu beziehen beim Institut für Kulturtechnik zu Fr. 6.–.

Anmeldung zum Kulturtechnischen Fortbildungskurs 1969

Der Unterzeichnete meldet folgende Kursteilnehmer an:

Name, Vorname:

.....

.....

Beruf:

Adresse mit Postleitzahl:

Ich würde ein Zweierzimmer teilen mit:

Datum:

Unterschrift: